



Unser Kindergarten-ABC

So machen wir das bei uns im Haus – von A wie Abholen bis Z wie Zum Schluss

Kita Haus Buterland, Gronau

Version 3.11 · Stand 18.08.2026

Dieses ABC ist ein lebendes Dokument und wird fortlaufend weiterentwickelt.

Liebe Eltern,

aller Kindergartenanfang ist schwer... Für euch und euer Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der neue und wichtige Lebensraum „Kindergarten“ bringt eine Vielzahl von Veränderungen für das Kind und die ganze Familie mit sich – für viele Kinder ist es die erste Trennung von den Eltern. Und auch für viele Eltern ein großer Schritt, denn nicht nur Kinder müssen loslassen, sondern auch Eltern!

Um euch und eurem Kind diesen Schritt zu erleichtern, ist es wichtig, dass wir zusammenarbeiten. Gemeinsame Gespräche helfen uns, eurem Kind eine schöne und glückliche Kindergartenzeit zu ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr – von A bis Z – alles Wichtige rund um unseren Alltag. Nehmt das ABC gerne immer wieder zur Hand!

A

Abholen

Damit der Kindergartenvormittag in Ruhe ausklingen kann, holt euer Kind bitte zwischen 12.00 und 12.30 Uhr ab. Braucht ihr ausnahmsweise eine frühere oder spätere Zeit, sprecht uns einfach an.

Wichtig: Sagt uns bitte frühzeitig Bescheid, wenn euer Kind von einer Person abgeholt wird, die wir nicht kennen.

Allergien und Unverträglichkeiten

Hat euer Kind Allergien oder Unverträglichkeiten? Sagt uns bitte unbedingt bei der Aufnahme Bescheid – und auch, wenn später etwas hinzukommt. Wir berücksichtigen das bei unserem Frühstück und stimmen uns für das Mittagessen mit unserem Caterer ab.

Ankunft

Bringt euer Kind bitte bis spätestens 9.00 Uhr. So hat es genug Zeit, in seine Spielgruppe zu finden, und Angebote wie Basteln lassen sich besser gestalten, wenn alle da sind. Gerade neue Kinder genießen den frühen Morgen übrigens sehr – dann ist es noch ruhig und überschaubar.

Aufsichtspflicht

Achtet bitte darauf, dass euer Kind beim Bringen und Abholen persönlich von uns begrüßt und verabschiedet wird. So wissen wir sicher, wer da ist. Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Begrüßung und endet mit der Verabschiedung.

Eine Ausnahme sind unsere Feste und Veranstaltungen: Hier liegt die Aufsichtspflicht bei euch als Eltern. Wir sind dann mit anderen Aufgaben beschäftigt – Spiele begleiten, Essen ausgeben und vieles mehr – und können nicht gleichzeitig alle Kinder im Blick behalten. Behaltet euer Kind dort also bitte selbst im Auge.

Ausgewogenes Frühstück

Wir bereiten täglich ein ausgewogenes Frühstück für die Kinder zu – je nach Jahreszeit mit Obst, Gemüse, Quark, Vollkornbrot, Eiern, Joghurt und Käse. Auch mal Cornflakes oder etwas Süßes gehören dazu, denn ausgewogen heißt: von allem das richtige Maß. Die Kinder erleben dabei ganz nebenbei, welche Speisen gesund sind und trotzdem schmecken. Zum Essen gibt es Kakao, Milch, Mineralwasser oder Saft.

Nachmittags rundet ein ausgewogener, fair gehandelter Snack den Tag für die Tagesstättenkinder ab. Und Durst muss niemand haben: An unserer Wassertheke können sich die Kinder den ganzen Tag selbständig Wasser holen.

Der Vorteil für euch: keine Frühstücksdosen packen – wir kümmern uns um das Frühstück! Wie es bezahlt wird, steht unter „Frühstücksgeld“.

B

Basteln

Basteln gehört bei uns dazu – aber es ist nur ein Teil unserer pädagogischen Arbeit. Kinder wollen ihren vielfältigen Interessen nachgehen: Rollenspiel, Bewegung, Singen, Bauen und vieles mehr. Genau daran richten wir unsere Angebote aus, und oft ist „weniger“ dabei „mehr“.

Ihr kennt euer Kind am besten und wisst, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Schätzt deshalb bitte auch die Arbeiten, die in Erwachsenen Augen nicht perfekt aussehen – euer Kind hat sie selbst gemacht, und darauf darf es stolz sein.

Besucherkinder

Ehemalige Kindergartenkinder dürfen uns in den Ferien oder an freien Tagen gerne besuchen. Sprecht das bitte vorher kurz mit uns ab.

Bildungsauftrag

Der Bildungsauftrag des Kindergartens ist gesetzlich verankert (Kinderbildungsgesetz NRW – KiBiz). Er umfasst die ganzheitliche Unterstützung eures Kindes: motorisch, sensorisch, emotional, ästhetisch, kognitiv, kreativ, sozial und sprachlich – unter Berücksichtigung kultureller und religiöser Erfahrungen.

Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit sind dabei immer die Stärken, Interessen und Bedürfnisse eures Kindes. Es lernt aus eigener Aktivität, orientiert an seinem Alltag – und in der Begegnung mit anderen Kindern und Erwachsenen.

Bildungsdokumentation

Zum Bildungsauftrag gehört die Bildungsdokumentation: Wir beobachten euer Kind regelmäßig und halten seine Entwicklungs- und Lernschritte fest. Dafür nutzen wir bewährte Verfahren – BaSiK für die sprachliche Entwicklung, MotorikPlus für die motorische Entwicklung und perik für die sozial-emotionale Entwicklung, digital über unsere Plattform Kitalino. Dazu kommt das Portfolio, das die Lerngeschichten eures Kindes sammelt.

Die Bildungsdokumentation führen wir nur mit eurem schriftlichen Einverständnis. Wenn euer Kind zur Schule kommt, händigen wir euch die abgeschlossene Dokumentation aus. Der Grundschule geben wir nur dann Einblick, wenn ihr dem gesondert schriftlich zustimmt.

Brandschutzwoche

Jedes Jahr führen wir eine Brandschutzwoche durch. Wir besprechen ausführlich die Gefahren von Feuer und die Aufgaben der Feuerwehr. Zum Abschluss besuchen wir mit den angehenden Schulkindern die Feuerwehr in Gronau.

D

Dreckig

Ausgiebig spielen, werkeln, sich bewegen – das ist ein zentrales Ziel unserer Arbeit. Wählt die Kleidung deshalb bitte so, dass sich euer Kind frei bewegen und auch mal schmutzig machen darf. Wichtig ist vor allem wettergerechte Kleidung, damit wir bei jedem Wetter nach draußen können. Bei entsprechender Witterung gebt bitte auch Gummistiefel mit.

E

Eingewöhnung

Jedes Kind kommt anders an – deshalb gestalten wir die Eingewöhnung individuell und in enger Absprache mit euch. Im U3-Bereich arbeiten wir dabei in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell: In den ersten Tagen begleitet ihr euer Kind, dann lösen wir uns Schritt für Schritt – in dem Tempo, das euer Kind vorgibt. Plant für diese Zeit bitte etwas Flexibilität ein; wie der Start konkret abläuft, besprechen wir gemeinsam im Aufnahmegespräch.

Vor dem ersten Kita-Tag laden wir euer Kind zu vier Schnuppernachmittagen ein – so kann es uns, die Räume und die anderen Kinder schon einmal kennenlernen. Und: Kuscheltiere und Schmusetücher sind bei uns jederzeit willkommen!

Alle Details dazu findet ihr in unserem pädagogischen Konzept auf der Webseite (kitas.gronau.de/buterland, unter „Über uns – Unser Konzept“).

Elternabende

Im Laufe des Kindergartenjahres finden verschiedene Elternabende statt – zur gegenseitigen Information, zur Planung gemeinsamer Aktivitäten, mit pädagogischen Themen und manchmal mit Referent:innen, aber auch als Bastel- oder Spielabende. Habt ihr einen Themenwunsch? Sagt uns Bescheid, vielleicht können wir ihn umsetzen!

Elterngespräche

Elterngespräche sind uns wichtig – „zwischen Tür und Angel“ können wir euch und eurem Kind nicht gerecht werden. Einmal im Jahr (März/April) bieten wir euch daher einen festen Termin zum Entwicklungsstand eures Kindes an. Das Angebot ist freiwillig – wir freuen uns aber, wenn ihr es nutzt.

Darüber hinaus könnt ihr jederzeit ein Gespräch mit uns vereinbaren. Alle Gespräche behandeln wir selbstverständlich vertraulich.

Elternbeirat

Die Elternvertreter:innen werden zu Beginn des Kita-Jahres gewählt. Der Elternbeirat ist das Sprachrohr der Elternschaft: Er nimmt eure Wünsche, Anregungen und Vorschläge entgegen und bringt sie gegenüber Kita-Leitung und Träger ein. Er wird über alle wichtigen Angelegenheiten der Einrichtung informiert und angehört – von der Jahresplanung über Öffnungszeiten bis zu den Grundsätzen der pädagogischen Konzeption.

Der Elternbeirat trifft sich mehrmals im Jahr und kann eigene Angebote wie Elterncafés oder Gesprächskreise organisieren. Ein vertrauensvolles Miteinander von Elternbeirat, Team und Träger ist uns wichtig – so hat eure Stimme echtes Gewicht.

Elternsprechstunde (Caritas)

In unserem Haus finden regelmäßig offene Sprechstunden der Caritas-Erziehungsberatung statt. Das Angebot richtet sich an alle Eltern, Kinder und Familien, die Fragen rund um Erziehung, Zusammenleben oder die Entwicklung ihres Kindes haben – es ist kostenlos und vertraulich. Die Beratung bietet einen geschützten Rahmen, um Unsicherheiten frühzeitig anzusprechen und gemeinsam nach passender Unterstützung zu suchen.

Die Erziehungsberatung hilft unter anderem bei Unsicherheiten in der Erziehung, Konflikten zwischen Kindern und Eltern, Ängsten, Trauer oder Wut, Trennung und Scheidung sowie bei Entwicklungsauffälligkeiten. Auch mit belastenden Erfahrungen könnt ihr euch jederzeit an die Beratungsstelle wenden.

Eure Ansprechpartnerin im Haus Buterland ist Frau Claudia Wittig. Die aktuellen Termine der Sprechstunde findet ihr im Kalender auf unserer Webseite (kitas.gronau.de/buterland). Wenn ihr einen Termin in der KiTa nicht wahrnehmen könnt oder kurzfristig Beratungsbedarf habt, wendet euch gerne direkt an uns oder an die Beratungsstelle: Caritashaus Epe, Friedrichstr. 13, 48599 Gronau-Epe, Tel. 02565 2424, eb.epe@caritas-ahaus-vreden.de.

F

FairTrade

Seit Januar 2021 sind wir eine zertifizierte „FairTrade-KiTa“. Viele pädagogische Angebote gestalten wir „fair“ und binden den FairTrade-Gedanken in unsere Bildungsarbeit ein – ein „Na logo“ als städtische KiTa der FairTrade-Town Gronau.

Förderverein

Unser Förderverein unterstützt die Belange der Kita – ideell und finanziell. Er fördert die pädagogische Arbeit und besondere Vorhaben (Projekte, neue Angebote, Anschaffungen) und hält den Kontakt zu ehemaligen Kita-Eltern.

Fotos und Datenschutz

Fotos gehören zu unserem Alltag – für das Portfolio, für KidsFox und manchmal für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Was wir wofür nutzen dürfen, regelt ihr im Betreuungsvertrag über die Einwilligungserklärungen (Anlagen 3 bis 5): Ohne eure Einwilligung wird nichts veröffentlicht, und ihr könnt sie jederzeit widerrufen. Auch der Umgang mit euren Daten insgesamt ist dort nach DSGVO geregelt.

Wie wir mit Instagram und Facebook umgehen, steht unter „Social Media“.

Eine Bitte für Feste und Veranstaltungen: Fotografiert dort bitte nur euer eigenes Kind – und stellt keine Bilder anderer Kinder ins Netz.

Freispiel

Kinder erfassen „spielend“ die Welt. Das freie Spiel hat bei uns einen hohen Stellenwert: Die Kinder wählen selbst, was sie spielen, mit wem und wie lange. Dabei sammeln sie begeistert Erfahrungen, lernen neue Materialien kennen, finden Freunde, legen Streit bei und lernen sich selbst besser kennen.

Euer Kind hat nach einem Vormittag im Kindergarten also nicht „nur gespielt“ – es hat ganze Arbeit geleistet!

Frühstücksgeld

Für das tägliche Frühstück sind 120,00 Euro pro Jahr und Kind zu entrichten (12 x 10,00 Euro pro Monat, als Jahresbeitrag). Gezahlt wird über Kitafino – dort habt ihr jeden Monat bis zum 20. Zeit, das Monatsentgelt zu bezahlen. Von diesem Geld kaufen wir Getränke und Lebensmittel für das Frühstück ein. Bleibt am Jahresende etwas übrig, fließt es in besondere Angebote für die ganze Gruppe – etwa Geschenke und Bastelmaterial für Geburtstage oder Ostern.

G

Geburtstag

An seinem wichtigsten Tag des Jahres steht das Geburtstagskind natürlich im Mittelpunkt! Es bringt für alle Kinder etwas mit, z. B. Brötchen, Kuchen oder Eis – spricht das bitte vorher mit uns ab. Aus hygienischen Gründen bitten wir darum, keine selbst gemachten Speisen mitzubringen.

Wir frühstücken dann alle gemeinsam, und später gibt es einen Geburtstagsstuhlkreis: Das Kind darf sich Spiele wünschen und wird mit einem Geburtstagslied geehrt. Wer möchte, darf für den Stuhlkreis eine Süßigkeit mitbringen – eine kleine genügt völlig, keine Päckchen.

Gruppe

Die Kindergartengruppe ist für euer Kind meist der erste und wichtigste Sozialverband neben der Familie. Unsere Gruppen sind alters- und geschlechtsgemischt; jede Gruppe hat feste Erzieherinnen, die euer Kind täglich betreuen.

Gerade die Altersmischung begünstigt das soziale Lernen: Die Kleinen finden bei den Großen Hilfe und Anregung, die Großen werden selbständiger, hilfsbereiter und wachsen an der Erfahrung, schon vieles zu können. Geschwisterkindern raten wir aus Erfahrung zu getrennten Gruppen – für die Entwicklung jedes Einzelnen ist das von Vorteil.

H

Hausschuhe

In der kalten und nassen Jahreszeit braucht euer Kind Hausschuhe oder Sandalen – bitte mit Namen kennzeichnen und möglichst so wählen, dass euer Kind sie alleine an- und ausziehen kann. Die Hausschuhe bleiben im Garderobenfach in der Kita. Im U3-Bereich genügen Stoppersocken.

I

Informationen

Über das Geschehen in der Kita und alle wichtigen Termine informieren wir euch über unseren Kita-Messenger KidsFox und über die Aushänge an der Infotafel im Flur – schaut dort bitte regelmäßig rein. Außerdem liegen Prospekte, Zeitschriften und Infoblätter zum Mitnehmen aus. Wir bemühen uns, langfristig zu planen, damit ihr Veranstaltungen und Urlaub gut einrichten könnt.

Inklusion (Integrationskinder)

Bei uns leben und lernen alle Kinder selbstverständlich miteinander – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Integrationskinder sind Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen etwas mehr Förderung und Unterstützung brauchen; ihre Eltern können dafür einen Integrationsstatus beantragen.

Davon profitieren alle: Das Integrationskind wächst mitten in der Gruppe auf, gewinnt Selbständigkeit und Selbstvertrauen – und alle Kinder erleben im Alltag, dass jedes Kind auf seine Art besonders ist, und üben Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Toleranz ganz nebenbei ein.

Für die zusätzliche Förderung setzen wir entsprechend qualifizierte Fachkräfte ein. Sie fördern in der Gruppe, in Kleingruppen oder einzeln, erstellen individuelle Förderpläne, arbeiten mit Therapeut:innen und Behörden zusammen und beraten euch als Eltern.

Interesse

Wir beobachten die Kinder und richten unsere Angebote nach ihren Interessen aus – denn Interesse und Neugier sind die Voraussetzung für alles Lernen.

K

Kaugummi

Kaugummi bleibt bitte zu Hause – im Kindergarten wird nicht gekaut.

KidsFox

KidsFox ist unser Kita-Messenger und digitaler Assistent: Darüber kommunizieren Team und Eltern sicher und unkompliziert miteinander. KidsFox gibt es als Web-App für den Computer und als Smartphone-App (iOS und Android).

Kindergartentaschen

Für den Transport von gebastelten Werken und Gemaltem haben wir mit den Kindern eigene FairTrade-Taschen aus Baumwolle bemalt – jedes Kind hat so seine ganz persönliche Tasche. Die Tasche bleibt während der Kita-Zeit bei uns im Haus; bringt sie nach einem Transport bitte einfach wieder mit zurück.

Zum Ende der Kitazeit darf euer Kind seine Tasche dann zusammen mit dem Portfolio mit nach Hause nehmen – als schöne Erinnerung an seine Zeit bei uns.

Kinderschutz

Der Schutz eurer Kinder hat bei uns oberste Priorität. Unsere Einrichtung hat ein eigenes Kinderschutzkonzept – ihr könnt es, ebenso wie unsere Konzeption, auf unserer Webseite einsehen. Wenn euch etwas Sorgen macht oder ihr Fragen habt, wendet euch jederzeit an die Erzieherinnen oder direkt an die Leitung.

Kinderzeichnungen

Vergleicht die Zeichnungen der Kinder bitte nicht untereinander – jedes Kind hat eigene Fähigkeiten, und jedes Bild entspricht seiner individuellen Entwicklungsstufe. Die Anerkennung aller selbständigen Arbeiten stärkt das Selbstwertgefühl eures Kindes.

Kitafino

Über Kitafino werden unser Mittagessen bestellt und abgerechnet sowie das Frühstücksgeld bezahlt. Die Vorteile für euch: Der Speiseplan ist auf unserer Webseite (kitas.gronau.de/buterland) einsehbar, ihr bestellt bequem per PC, Smartphone oder Tablet, habt volle Kostenkontrolle, könnt das Guthabenkonto einfach aufladen und Bestellungen unkompliziert stornieren. Bei BuT (Münsterlandkarte) sind die Bestellungen kostenfrei.

So einfach geht's: Registriert euch mit der KiTa-Nummer 48277 – online im Browser oder in der App aus dem App-/Playstore. Auch telefonische Bestellungen sind möglich.

Krankheit

Im Interesse eures Kindes und aller anderen Kinder gilt: Kranke Kinder gehören nach Hause, wo sie sich in Ruhe erholen können. Nach Fieber muss euer Kind erst einen Tag fieberfrei sein (24 Stunden ab dem Folgetag), bevor es wiederkommt; nach Durchfall oder Erbrechen gelten 48 Stunden ab dem Folgetag.

Informiert uns bitte im Laufe des Morgens, wenn euer Kind erkrankt ist. Ob ansteckende Krankheiten im Umlauf sind, seht ihr an unserer Gesundheitsuhr an der Infotafel (ohne Namen). Bei meldepflichtigen Krankheiten wie Salmonellen brauchen wir nach der Genesung ein Attest; bei Masern, Röteln und Ähnlichem nicht mehr. Und falls sich einmal Kopfläuse zeigen: bitte nicht schämen, sondern einfach melden – die kann jedes Kind bekommen, auch bei bester Pflege. Denkt bitte daran: Mit der Anmeldung habt ihr euch schriftlich verpflichtet, die Meldepflicht von Erkrankungen einzuhalten.

L

La-Le-Lu-Nachmittag

Unser La-Le-Lu-Nachmittag findet jeden Mittwoch ab 14.45 Uhr statt. An diesem Nachmittag bieten wir den Kindern immer etwas Besonderes an: Geschichten, Bastelangebote, Spiele, Tanzen, Kochen, Kino und mehr. Die Anmeldung läuft über den Aushang im Eingangsbereich am Tag des Angebots.

M

Masernschutz

Vor der Aufnahme ist gesetzlich ein ausreichender Masernschutz eures Kindes nachzuweisen – per Impfpass oder ärztlichem Zeugnis (§ 34 Infektionsschutzgesetz). Die Einzelheiten regelt der Betreuungsvertrag.

Medien

Bilderbücher, CDs, Tonie-Boxen und iPads gehören zu unserem pädagogischen Alltag – wir fördern einen aktiven, kreativen und altersgerechten Umgang damit statt bloßen Konsums. Bei der Portfolioarbeit bedienen die Kinder zum Beispiel selbst Fotoapparat und Drucker, und wir besuchen regelmäßig die örtliche Bücherei. Dabei lernen die Kinder auch, Bücher und Geräte pfleglich zu behandeln.

Medikamente

Grundsätzlich gilt: Kranke Kinder bleiben zu Hause. Müssen nach einer Erkrankung noch Medikamente gegeben werden oder braucht euer Kind eine Dauermedikation, geht das nur mit eurer schriftlichen Einwilligung und einer schriftlichen Verordnung des Arztes samt Dosierungsanleitung – die Details regelt der Betreuungsvertrag (Anlage 7). Sprecht uns dazu bitte immer persönlich an.

Mithilfe

Eure Mithilfe ist bei vielen Unternehmungen sehr erwünscht und wichtig – nur mit eurer Unterstützung können Feste stattfinden! Die Helferlisten hängen vor den Festen im Flur aus. Und denkt daran: Wir feiern in erster Linie für die Kinder. Je mehr Eltern mithelfen, desto weniger Arbeit lastet auf den Einzelnen.

Mittagessen

Ab dem 1. August 2026 beliefert uns die Bäckerei Duesmann aus Gronau mit frischem und abwechslungsreichem Mittagessen. Bestellungen nehmt ihr werktäglich bis 9.00 Uhr über die Kitafino-App vor.

Mittagspause

Nach dem Mittagessen (ab 12.30 Uhr) haben unsere Tagesstättenkinder eine Ruhephase mit leisen Spielen. Alle anderen Kinder können daher erst ab 14.00 Uhr wieder gebracht werden – in dieser Zeit bleibt die KiTa abgeschlossen.

N

Notfallkontakte

Damit wir euch im Notfall schnell erreichen: Haltet eure Telefonnummern und die Liste der abholberechtigten Personen bitte immer aktuell. Wird euer Kind bei uns krank oder verletzt es sich, benachrichtigen wir euch umgehend – dann muss es gegebenenfalls zeitnah abgeholt werden. Eine Behandlung (etwa das Entfernen einer Zecke) nehmen wir nicht vor; das leitet ihr als Eltern eigenverantwortlich in die Wege.

Ö

Öffnungszeiten

Ü3-Bereich:

- 25 Std.-Buchung: Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr
- 35 Std.-Buchung (geteilt): Mo.–Do. 7.30–12.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr sowie Fr. 7.30–12.30 Uhr (jeweils ohne Mittagsverpflegung)
- 35 Std.-Buchung (Block): Mo.–Fr. 7.30–14.30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)
- 45 Std.-Buchung: Mo.–Fr. 7.30–16.30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)

U3-Bereich:

- 25 Std.-Buchung: täglich 7.30–12.30 Uhr
- 35 Std.-Buchung: täglich 7.30–14.30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)
- 45 Std.-Buchung: täglich 7.30–16.30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)

P

Pädagogische Arbeit

Durch unsere vielfältige pädagogische Arbeit geben wir den Kindern die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln – jeden Tag, in einer altersgemischten Gruppe. Dabei haben die Kinder auch Raum, ihre Freiräume und ihre Zeit selbst zu gestalten.

Parken

Das Parken vor dem Tor ist verboten – die Hofeinfahrt muss für einen Rettungseinsatz jederzeit frei bleiben! Kurzzeitiges Halten (3 Minuten) ist vor der KiTa ausschließlich in Fahrtrichtung Beckerhookstraße gestattet; in der Gegenrichtung gilt absolutes Halteverbot. Danke, dass ihr darauf achtet.

Partizipation

Mitbestimmen und mitgestalten – das ist ein Grundpfeiler unserer Arbeit. Die Kinder werden an Entscheidungen beteiligt, die sie betreffen: bei der Auswahl von Aktivitäten, der Gestaltung der Räume oder der Planung von Festen. Ihre Meinungen und Ideen werden ernst genommen und fließen in Entscheidungen ein. So lernen die Kinder, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen – und erleben schon früh, wie Demokratie im Kleinen funktioniert.

Praktikant:innen

Im Kita-Alltag werdet ihr verschiedene Praktikant:innen kennenlernen – wir unterstützen gerne unsere Fachkräfte von morgen! Da sie sich in unterschiedlichen Ausbildungsphasen befinden, bitten wir euch, das zu berücksichtigen.

Probleme

Wenn Probleme auftauchen – egal welcher Art – wendet euch bitte vertrauensvoll an die Erzieherinnen eurer Gruppe oder an eure Elternvertreter:innen. Wir stehen euch gern mit Rat und Tat zur Seite. An beiden Standorten findet ihr im Eingangsbereich außerdem den Postkasten des Elternbeirats: Anregungen, Kritik und Lob sind dort jederzeit willkommen!

Für Rückmeldungen aller Art gibt es zudem unser Beschwerde- und Lob-Formular. Jede Beschwerde nehmen wir nach einem festen Verfahren auf und bearbeiten sie – mehr dazu findet ihr in unserer Konzeption.

R

Reibereien und Raufereien

... sind im Kindergarten nichts Außergewöhnliches. Wo Kinder miteinander spielen, kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Unser Anliegen ist, dass die Kinder lernen, ihre Konflikte selbst zu lösen. Gelingt das nicht, bieten wir ihnen Wege an, den Streit beizulegen oder Kompromisse zu finden.

Wenn euch euer Kind etwas erzählt, das euch beunruhigt, sucht bitte das Gespräch mit der betreffenden Erzieherin – so lassen sich Probleme schnell und für alle zufriedenstellend klären.

S

Schlaumäuse

Einmal wöchentlich findet in jeder Gruppe ein Angebot für die Kinder statt, die sich im vorletzten Kita-Jahr befinden. Dabei werden die Vorläuferfähigkeiten für die Schule trainiert – zum Beispiel Schneiden, Prickeln, Basteln und die richtige Stifthaltung.

Schulkindernachmittag

Damit sich die Kinder im letzten Kindergartenjahr als Vorschulgruppe erleben, treffen sie sich jeden Dienstag von 14.45 bis 16.15 Uhr im Kindergarten. In kleineren Gruppen bearbeiten sie meist Arbeitsblätter und werden so bewusst auf die Schule vorbereitet – und wir können jedes Kind noch gezielter wahrnehmen und fördern.

Selbständigkeit

Gemeinsam mit euch möchten wir die Kinder zur Selbständigkeit erziehen – das gelingt nur, wenn wir an einem Strang ziehen. Gebt eurem Kind zu Hause die Möglichkeit, Erfahrungen mit Schere, Kleber und Farbe zu machen; ebenso wichtig ist der Umgang mit Messer und Gabel. Und wählt die Kindergartenkleidung so, dass sich euer Kind möglichst allein an- und ausziehen kann.

Social Media

Wir sind auf Instagram und Facebook unterwegs. Dort zeigen wir, was bei uns los ist – Feste, Ausflüge, Projekte, den ganz normalen Kita-Alltag. Für viele Familien ist das ein schöner Einblick, und für Eltern, die einen Platz suchen, oft der erste Eindruck von unserem Haus.

Dabei gilt für uns eine feste Regel: Kein Kind ist auf diesen Bildern zu erkennen. Das setzen wir so um:

- Wir fotografieren von hinten oder von der Seite,
- oder wir stellen das Gesicht unscharf,
- oder wir legen einen Smiley darüber.

Namen nennen wir dort nie, und auch sonst nichts, woran man ein einzelnes Kind erkennen könnte. Oft zeigen wir statt der Kinder einfach das, worum es geht: die gebastelte Laterne, den gedeckten Frühstückstisch, den Matschtisch nach getaner Arbeit.

Das unbearbeitete Foto wird nie hochgeladen. Wir machen es vorher unkenntlich, und zwar so, dass es sich nicht rückgängig machen lässt. Die Originale bleiben auf unseren Dienstgeräten im Haus.

Ihr habt beim Betreuungsvertrag entschieden, was wir mit Bildern eures Kindes dürfen (Anlagen 3 bis 5). Diese Entscheidung könnt ihr jederzeit ändern – ein kurzer Hinweis an uns genügt, ihr müsst das nicht begründen. Wir nehmen dann zurück, was noch online ist, soweit uns das möglich ist.

Und eine Bitte an euch: Wenn ihr bei Festen fotografiert, stellt bitte keine Bilder ins Netz, auf denen andere Kinder zu sehen sind. Was für uns gilt, hilft dort genauso.

Spiele

Der Kindergarten ist ein Lebensraum, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Im Spiel werden wesentliche Fähigkeiten gefordert und gefördert: soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Fantasie, Farb- und Formverständnis und vieles mehr. Kinder lernen dabei auch den Wert von Gemeinsamkeit und Freundschaft schätzen. Das Spiel kommt aus dem Bedürfnis des Kindes und darf zweckfrei sein – und doch werden nirgends sonst die geistigen Kräfte so natürlich gefördert.

Sport und Bewegung

Bewegung hat bei uns einen festen Platz. In der Übergangszeit an der Schiefestraße findet unser Sport- und Bewegungsangebot in unseren eigenen Bewegungsräumen und im nahen Stadtpark statt; die genauen Tage und Zeiten geben wir euch über KidsFox und über den Aushang im Eingangsbereich bekannt.

Sprachbildung

Sprache ist der Schlüssel zur Welt – deshalb ist die Sprachbildung ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Sie geschieht alltagsintegriert: beim Singen, in Gesprächen, bei Spielen, die auf Sprache aufbauen. Wächst euer Kind mehrsprachig auf, ist das ein Schatz – eine sichere Familiensprache ist die beste Grundlage, um auch Deutsch gut zu lernen. Im Kita-Alltag begleiten wir euer Kind dabei aufmerksam auf seinem Weg in die deutsche Sprache.

Fällt uns bei eurem Kind eine sprachliche Auffälligkeit auf, suchen wir das vertrauensvolle Gespräch mit euch, um gemeinsam mögliche Hilfen zu besprechen. Und umgekehrt: Kommt jederzeit auf uns zu, wenn euch etwas auffällt – wir nehmen uns gerne Zeit.

Stuhlkreis

Ein fester Bestandteil unseres Vormittags ist der Stuhlkreis: gemeinsam Lieder singen, Kreisspiele spielen, Geschichten hören, Gespräche führen, Fingerspiele und vieles mehr. Für die Kinder ist diese Form von Gemeinschaft wichtig und schön – sie können sich einbringen, müssen sich aber auch mal zurücknehmen und abwarten, bis andere an der Reihe sind.

Süßigkeiten

Süßigkeiten bieten wir den Kindern grundsätzlich nur zu besonderen Anlässen an, etwa an Geburtstagen und Festen. Wenn ihr etwas mitbringen möchtet, spricht das bitte vorher mit den Erzieherinnen ab.

T

Termine

Während des Kindergartenjahres finden verschiedene Feste, Veranstaltungen und Ausflüge statt, zu denen ihr ein Infoschreiben erhaltet. Aus organisatorischen Gründen müssen wir für die verbindliche Anmeldung eine Frist setzen – oft müssen vorab Eintrittskarten gekauft oder Busse bestellt werden. Wird der Anmeldetermin versäumt, kann euer Kind leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Trost-Bücher

In unserem U3-Bereich haben die Trost-Bücher eine besondere Bedeutung: Ihr gestaltet vor dem Kita-Start ein kleines Buch mit Fotos von wichtigen Personen, Haustieren oder Lieblingsdingen eures Kindes. So hat euer Kind seine Familie und sein Zuhause immer bei sich – gerade am Anfang hilft das über traurige Momente nach der Verabschiedung hinweg.

Die Kinder lieben ihre Trost-Bücher: Sie schauen sie immer wieder an, erzählen davon und kommen darüber mit anderen Kindern ins Gespräch.

Turnen

Kinder haben ein elementares Bedürfnis nach Bewegung. Bewegungserziehung findet nicht nur in den Turnstunden statt, sondern auch im Freispiel – in der „Bewegungsbaustelle“ im Flur und draußen im Garten, beim Klettern, Balancieren, Schaukeln, Seilhüpfen und auf den Fahrzeugen.

Für die Turnstunden gebt eurem Kind bitte einen Rucksack mit Gymnastikschläppchen, leichter Turnhose oder Leggings und T-Shirt mit – und kleidet es an Turntagen so, dass es sich möglichst allein umziehen kann.

U

Unternehmungen

Um das nähere Umfeld und weitere Angebote kennenzulernen, machen wir Ausflüge. Manchmal entscheiden wir mit den Kindern auch spontan, wohin es geht – habt dann bitte Verständnis, wenn es ein bisschen später wird. Euer Kind hat sicher einen schönen Tag gehabt!

Umzug / Unsere Standorte während des Neubaus

Unsere Kita zieht für die Zeit des Neubaus vorübergehend an zwei nahe beieinanderliegende Standorte in der Schiefestraße. Wir bleiben „Haus Buterland“ und kehren nach Fertigstellung des Neubaus an die Buterlandstraße zurück.

- Schiefestraße 50: unsere jüngsten Kinder (Mini-Strolche) und die Gruppe Zwergenland; hier ist auch das Büro der Leitung
- Schiefestraße 41: die Gruppe Blauland

Bei der Aufnahme sagen wir euch, an welchem Standort euer Kind startet. Am Nachmittag führen wir alle Kinder an einem Standort zusammen. Alles Weitere besprechen wir persönlich mit euch.

Urlaub

Wir haben maximal 21 Schließungstage im Jahr: zwei Wochen im Sommer, die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr und unsere Planungs- und Konzeptionstage. Die genaue Zahl hängt davon ab, wie die Feiertage liegen. Alle Termine geben wir euch früh bekannt, damit ihr in Ruhe planen könnt.

Wann die Sommerschließung liegt

Das wechselt von Jahr zu Jahr. Die städtischen Kitas in Gronau stimmen ihre Schließzeiten in einem Rollsystem ab – jede Kita macht in einer anderen Ferienwoche zu, und im nächsten Jahr rückt sie eine Woche weiter. Für uns sieht das so aus:

2027	Beginn in der 1. Ferienwoche
2028	Beginn in der 2. Ferienwoche
2029	Beginn in der 3. Ferienwoche
2030	Beginn in der 4. Ferienwoche
2031	Beginn in der 5. Ferienwoche
2032	wieder Beginn in der 1. Ferienwoche

Danach geht es genauso weiter. In der sechsten Ferienwoche fangen wir nie an – so endet unsere Schließzeit immer spätestens mit den Sommerferien und ragt nie in die erste Schulwoche hinein. Ihr könnt eure Urlaube also schon Jahre im Voraus planen.

Auch euer Kind braucht Urlaub!

Das vergisst man leicht. Ein ganzes Kita-Jahr ohne längere Pause ist für Kinder anstrengender, als es von außen aussieht. Deshalb wünschen wir uns, dass jedes Kind im Jahr auf etwa drei Wochen Auszeit kommt: die zwei Wochen Sommerschließung plus eine weitere Woche.

Wann ihr diese dritte Woche nehmt, entscheidet ihr:

- direkt vor oder nach der Sommerschließung – dann habt ihr drei Wochen am Stück,
- irgendwann sonst im Jahr, im Herbst oder Frühjahr. Wer außerhalb der Ferien verreist, zahlt oft deutlich weniger – dieser Grund zählt bei uns genauso wie jeder andere,
- oder gar nicht in unserer Planung, wenn ihr euren Urlaub unabhängig von der Kita legt. Auch das ist völlig in Ordnung.

Das ist ein Wunsch, keine Vorschrift. Ihr müsst nichts begründen, und niemandem entsteht ein Nachteil, wenn es bei euch anders läuft.

So planen wir gemeinsam

- Ende Januar fragen wir bei allen Familien ab, wann euer Kind im kommenden Sommer Urlaub macht. Rückmeldeschluss ist der 28. Februar. Bis dahin gibt auch unser Team seine Urlaubsplanung ab.
- Danach schauen wir, wie viele Kinder in welcher Woche da sind, und planen den Urlaub der Mitarbeitenden entsprechend. Wichtig ist uns dabei, dass in jeder Woche genug Personal da ist – auch dann noch, wenn jemand krank wird.
- Geht die Rechnung nicht auf, suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Wir fangen dabei immer beim Team an und kommen erst auf euch zu, wenn sich im Dienstplan nichts mehr verschieben lässt.
- Im März sagen wir euch Bescheid, ob alles so klappt oder ob wir noch nachjustieren müssen.

Wenn ihr früher buchen müsst

Manchmal drängt das Reisebüro, während unsere Planung noch läuft. Wenn ihr euch vor dem 15. März festlegen müsst, sprecht uns einfach vorher kurz an – dann berücksichtigen wir euren Termin von vornherein. Buchungsbestätigungen oder Nachweise wollen wir dafür ausdrücklich nicht sehen; euer Wort genügt uns.

Wenn ihr in unserer Schließzeit nicht frei bekommt

Das ist kein Problem: Während unserer Sommerschließung übernehmen andere städtische Kitas die Betreuung – dank des Rollsystems hat immer eine Einrichtung im Stadtgebiet geöffnet. Meldet euren Bedarf einfach bei der Urlaubsabfrage mit an. Wir melden euer Kind dort an, geben mit eurem Einverständnis die wichtigsten Informationen weiter und begleiten den Wechsel. Braucht euer Kind besondere Unterstützung, sprechen wir das persönlich mit euch ab.

V

Versicherungsschutz

Euer Kind ist während des gesamten Tages über die Eigenunfallversicherung des GUVV versichert. Soll eine andere Person in eurem Auftrag euer Kind abholen, teilt uns das bitte mit.

Vorschulerziehung

Im letzten Kindergartenjahr fragen viele Eltern, was wir an Vorschulerziehung anbieten. Unsere Antwort: Alles, was ein Kind vor der Schule lernt, ist Vorschulerziehung! Wir schaffen die allgemeinen Voraussetzungen für das schulische Lernen – und dafür braucht euer Kind vor allem Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, das nur im täglichen Miteinander der Gruppe wachsen kann.

Statt einseitig kognitive Leistungen zu trainieren, geben wir dem Kind Raum für soziale und emotionale Erfahrungen. „Nur ein Kind, das ausreichend spielen konnte, kann auch ausdauernd lernen“, heißt es treffend in einer Fachzeitschrift. Und tatsächlich lernen die Kinder im Spiel fast alles, was sie für die Schule brauchen, ohne dass es ihnen – oder euch – immer bewusst wird: Mengen und Zahlen bei Würfelspielen, Farben und Formen mit Bausteinen, sprachliche Fähigkeiten im Rollenspiel und vieles mehr.

W

Wechselwäsche

Gerade unsere jüngeren Kinder sollten Wechselwäsche in der Kita haben – mit Namen gekennzeichnet, in einem Beutel, zusammen mit einer Tüte für die Schmutzwäsche.

Wünsche

Für eure Wünsche und Anregungen sind wir während der gesamten Kindergartenzeit offen und dankbar. Gegenseitige Absprache ist unser gemeinsames Anliegen – für die Entwicklung eures Kindes.

Z

Zahngesundheit

Wir sind zertifizierte „KiTa mit Biss“ – Zahngesundheit gehört bei uns zum Alltag. Dazu zählen eine zahnfreundliche Ernährung mit unserem ausgewogenen Frühstück und dem zuckerfreien Vormittag, und die Kinder lernen spielerisch, wie sie ihre Zähne gesund halten. Nach dem Mittagessen putzen unsere Tagesstättenkinder außerdem die Zähne. Mehr dazu findet ihr auf unserer Webseite unter „Über uns – KiTa mit Biss“.

Zum Schluss

Fallen angebotene Aktivitäten (z. B. das Frühstück) auf einen Feiertag, werden sie nicht nachgeholt.

Schön, dass ihr euch Zeit genommen habt, dieses ABC zu lesen – nehmt es gerne immer mal wieder zur Hand. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

So erreicht ihr uns

Kita Haus Buterland · Schiefestraße 50 · 48599 Gronau · Telefon 02562-9452960 ·
buterland@kitas.gronau.de · kitas.gronau.de/buterland